

NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Betriebsausschusses ABW/SBW am Freitag, 08.03.2019

Beginn: 14:20 Uhr
Ende: 15:00 Uhr
Tagungsort: Sozialraum der Städtischen Betriebe Wolfenbüttel, Neindorfer Straße 9a
38300 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Gerhard Kanter

Bürgermeister

Herr Thomas Pink - fehlt entschuldigt

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Holger Bormann - fehlt entschuldigt

Ausschussmitglieder

Frau Hiltrud Bayer
Herr Musa Irilci
Frau Ulrike Krause
Herr Horst Meyer

Grundmandatsträger

Herr Pierre Balder
Herr Florian Röpke - fehlt entschuldigt

Beschäftigtenvertreter

Herr Andreas Kanwischer - fehlt entschuldigt
Frau Manuela Rolle
Herr Thomas Rolle
Frau Gabriele Wenzel-Bitter - fehlt entschuldigt

Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Knut Foraita
Herr Lorenz Berger
Herr Stadtrat Thorsten Drahn
Frau Anne Reinhardt
Herr Stadtbaurat Ivica Lukanic
Herr Frank Steffens - fehlt entschuldigt
Herr Stefan Hoyer
Herr Matthias Tramp
Herr Michael Krohn

Protokollführerin

Frau Aneta Caban

Pressevertreter: 1

Zuhörer: 3

9. Sitzung des Betriebsausschusses ABW/SBW vom **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Betriebsausschusses ABW/SBW am 23.11.2018
- Punkt 3) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4) 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Wolfenbüttel (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 21.12.2017
Vorlage: 0034/2019
- Punkt 5) Etwaige Einrichtung eines "Friedwald"-Standortes in Wolfenbüttel
Vorlage: 0184/2018/2
- Punkt 6) Mitteilungen und Anfragen

II. Nichtöffentliche Sitzung

- Punkt 7) Eröffnung des nichtöffentlichen Sitzungsteils
- Punkt 8) ABW: Auftragserteilung Kanalbauarbeiten Gewerbegebiet West Innere Erschließ. 1. BA
Vorlage: 0046/2019
- Punkt 9) Mitteilungen und Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Kanter begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder zur 8. Sitzung des Betriebsausschusses ABW/SBW und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit nach § 65 Abs. 1 NKomVG fest.

Aufgrund der zu dem Tagesordnungspunkt 5 erschienenen Bürger/Innen wird der Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde einstimmig vorgezogen und als Tagesordnungspunkt 3 beraten.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Betriebsausschusses ABW/SBW am 23.11.2018

Die Niederschrift über die 8. Sitzung wird ohne weitere Aussprache einstimmig genehmigt.

Punkt 3) Einwohnerfragestunde

Frau Lachmund sieht in Punkt 3 der Vorlage 0184/2018/2 keine Gleichbehandlung so wie sie im Protokoll des Ortsrates Salzdahlum genannt ist und fragt, ob nach der nunmehr langjährigen Vorgeschichte die Prüfung des FriedWaldes Salzdahlum endlich abgeschlossen werden könne.

Herr Drahn antwortet, dass seit ca. fünf Wochen, bedingt durch die Anfrage aus Salzdahlum bezüglich der Trägerschaftsübernahme durch die Stadt, eine neue Situation vorliegen würde; der bislang zur Übernahme der Trägerschaft bereite kirchliche Träger habe von seinem Vorhaben Abstand genommen. Durch die jetzt bei der Stadt Wolfenbüttel vorliegende Anfrage stehe man vollständig am Anfang der Prüfung.

Herr Weber sieht ein, dass der Bestattungswald Salzdahlum nicht vorrangig behandelt werden könne. Er führt aber weiter aus, dass dieser in vielen Bereichen sehr weit fortgeschritten sei. Es existiere eine naturschutzrechtliche Prüfung sowie eine entsprechende Genehmigung, die Parkplatzsituation sei darüber hinaus geklärt und genehmigt. Herr Weber wünscht sich, dass der letzte Satz der Vorlage 0184/2018/2 bei der Beschlussfassung keine Berücksichtigung findet.

Herr Foraita antwortet, dass es hier nicht darum gehe, was sich der Bürgermeister oder irgendjemand anderes wünsche, sondern dass im vorliegenden Fall vielmehr eine sachliche Verwaltungsentscheidung getroffen werden müsse. Über diese könne sich die Politik selbstverständlich vollkommen hinwegsetzen und zu einer eigenen Sacheinschätzung kommen.

Punkt 4) 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Wolfenbüttel (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 21.12.2017 Vorlage: 0034/2019

Herr Kanter erläutert kurz den Sachstand. Ohne weitere Aussprache fasst der Betriebsausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

1. *„Die Vorgehensweise der Verwaltung seit Umstellung der Veranlagung zur Straßenreinigungsgebühr auf den Flächenmaßstab (Quadratwurzel) wird zur Kenntnis genommen.*

2. *Die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Wolfenbüttel (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 21.12.2017 wird beschlossen.“*

Punkt 5) Etwaige Einrichtung eines "Friedwald"-Standortes in Wolfenbüttel
Vorlage: 0184/2018/2

Die ersten drei Punkte der Vorlage werden nicht weiter erörtert und diskutiert. Beratungsbedarf besteht lediglich noch zu der Nr. 4 des Beschlussvorschlages.

Frau Krause fragt an, ob man der Forstgenossenschaft Oberdahlum nicht zumindest ein Zeitfenster für die Dauer der Prüfung mit auf den Weg geben könne.

Herr Kanter antwortet, dass nicht abzusehen sei, wie lange die Prüfung dauern werde. Es könne durchaus sein, dass die Prüfung bis zu einem Jahr in Anspruch nehmen könne. In der Zwischenzeit könne sich die Forstgenossenschaft auch für einen anderen Träger als die Stadt Wolfenbüttel entscheiden. Die Verhandlungen würden auf jeden Fall weitergehen.

Herr Lukanic teilt mit, dass dieser Bereich des Friedwaldes zum Europäischen Schutzgebiet FFH gehöre und zu prüfen sei, ob der zusätzliche Nutzungsdruck nicht auch andere Probleme auslösen könne.

Herr Drahn erklärt, dass bei einem Beschluss zum Lechlumer Holze im Rat am 27.03.2019 das Partnerschaftsdreieck geschlossen wäre. Anschließend sei allerdings noch die notwendige Zustimmung des Landkreises in seiner Funktion als Untere Naturschutzbehörde einzuholen. Diesen Schritt habe die Forstgenossenschaft Oberdahlum bereits 2009 getan, und die erteilte Genehmigung habe auch weiterhin Bestand.

Herr Meyer sieht, dass die Tendenz der Nachfrage zum Friedwald Salzdahlum eher aus Braunschweig kommen könnte und fragt, ob man nicht auch den Kontakt zur Stadt Braunschweig aufnehmen könne, insbesondere im Hinblick auf eine mögliche Übernahme der Trägerschaft.

Herr Foraita antwortet, dass es beim Beerdigungswesen ein starres Abgrenzungssystem an der Gemeindegrenze gäbe, und es keine gebietsübergreifenden Möglichkeiten zulasse.

Nach erfolgter Aussprache wird folgender Beschluss einstimmig beschlossen:

1. „Die Einrichtung eines „FriedWald“-Standortes in einem Teilgebiet des Lechlumer Holzes wird befürwortet.
2. Die Trägerschaft dieses „FriedWald“-Standortes übernimmt die Stadt Wolfenbüttel.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Schritte, u.a. die Ausarbeitung entsprechender vertraglicher Vereinbarungen und die Erstellung einer Friedhofsordnung, in Abstimmung mit den Nds. Landesforsten, Forstamt Wolfenbüttel und der „FriedWald“-GmbH vorzubereiten.
4. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, den Antrag der Forstgenossenschaft Oberdahlum auf Übernahme der Trägerschaft für die Einrichtung eines Ruhewaldes im „Salzdahlumer-, Mascheroder Forst“ zu prüfen und den Gremien zeitnah einen Beschlussvorschlag zur Beratung und zur Entscheidung vorzulegen.“

Punkt 6) Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Da keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt **Herr Kanter** die Sitzung um 15:00 Uhr.

gez.
Gerhard Kanter
Vorsitzender

gez.
Matthias Tramp
Betriebsleiter ABW

gez.
Stefan Hoyer
Betriebsleiter SBW

gez.
Aneta Caban
Protokollführerin